

## Klausur

### Antike griechische Geschichte

Lesen Sie bitte alle Fragen erst aufmerksam durch, bevor Sie beginnen.

Es gibt 100 Punkte, 50 davon sollten Sie für ein Bestehen mindestens erreichen.

Schreiben Sie bitte leserlich in ganzen Sätzen, und schreiben Sie auf jedes Blatt, das Sie korrigiert haben wollen, Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer. Die Blätter werden alle von mir ausgegeben.

Nur diese kann ich bewerten.

Bleiben Sie bitte korrekt!

**A Präsentation** Nennen Sie bitte hier Ihr Thema und ggf. Ihre Teammitglieder **30 P**

**B Zeitstrahl** **20 P**

Geben Sie bitte Ihren namentlich und mit Ihrer Matrikelnummer gekennzeichneten Zeitstrahl ab, beschreiben Sie ihn kurz und nennen Sie hier bitte ggf. Ihre Teammitglieder!

**C Homer:** **30 P**

1. Nehmen Sie bitte Stellung zum Untergang Trojas. Wie schaffte es Odysseus, die Trojaner nach zehn Jahren zu bezwingen? Bitte ausführlich. **20 P**
2. Was sind Kassandrarufe? Woher stammt der Ausdruck? **10 P**

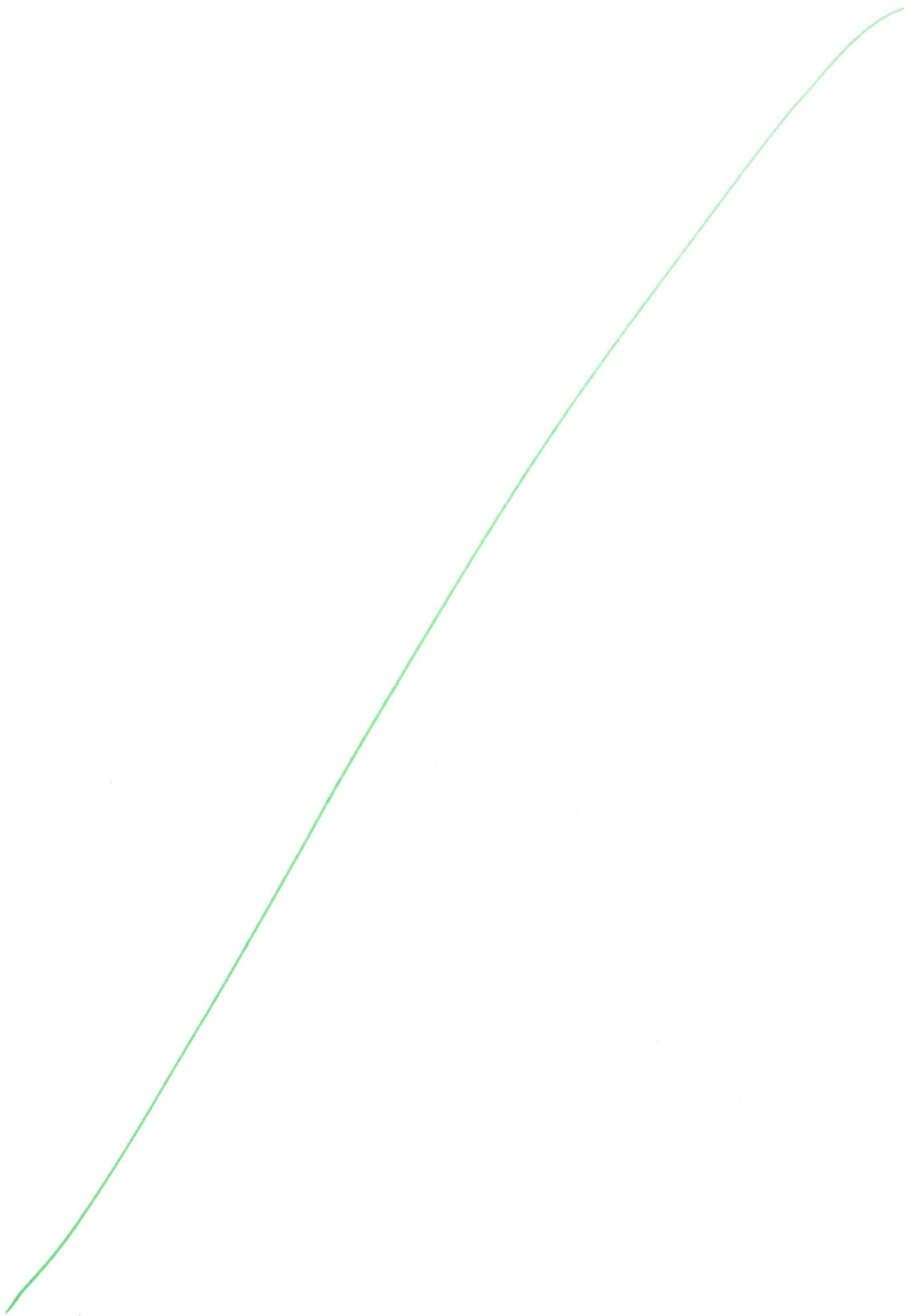
**D Sparta:** **20 P**

Wieso waren die Spartaner nach den Jahren 480-478. v. Chr. erneut wieder außenpolitisch so zurückhaltend? Wie tickte Sparta nämlich und warum? Bitte ausführlich.



- A) Der Ursprung der Götter, alleine
- B) Grau bemalte Holzplatte, imitation einer Steinplatte  
 Daten und ~~die~~ Ereignisse sind in die Platte eingeprägt.  
 Alle Daten sind vor Christus. Einzelarbeit
- C) 2. Als Kassandrarufe bezeichnet man Warnrufe, welche verhallen, ohne gehört zu werden. Dieser Ausdruck stammt aus Homers Odyssee, geprägt durch Kassandra, eine Trojanerin. Sie warnte die Soldaten davor, das hölzerne Pferd in die Stadt zu holen, da sie dahinter eine List der Griechen vermutete. Doch da sie eine Frau war, werden ihre Warnungen ignoriert, was sich letztlich als Fehler herausstellte, und Kassandrarufe als geflügeltes Wort prägte prägte.

1. Der Trojanische Krieg, wie er in Homers Ilias beschrieben wird, ist ein Konflikt, der beiden Parteien nur Verluste einbringt. Keine Partei hat die Möglichkeit, diesen Krieg für sich zu entscheiden. Die griechische Armee ist der trojanischen zahlenmäßig überlegen und hat ~~zahlreiche~~ zahlreiche Fähigkeitige Krieger wie Achilles in ihren Reihen. Auf der anderen Seite sind Trojas Mauern fest und hoch, und verhindern so die Einnahme der Stadt. Da sich an dieser Situation mit militärischer Gewalt nichts ändern würde, muss nach dem Tod von Achilles spätestens offensichtlich gewesen sein. So war es Odysseus, den, da eine List einfiel, um die Stadt einzunehmen, obgleich er wusste, dass mit den Einwohnern passieren würde. Seine List sah einen vorgetäuschten Rückzug vor, sowie ein hohes, das hölzernes Pferd. Ein Pferd desozogen, da die Pferdezucht und Handel eine von Trojas Haupteinnahmequellen war. Da sie dieses hölzerne Pferd, in welchem sich einige Griechen versteckten, als Siegesgeschenke und als Opfergabe an die Götter präsentierte, konnten die Trojaner es nicht zerstören, sondern holten es in die Stadt hinein, trotz aller Warnungen. (vgl. Kassandrarufe)



C1)

Bei Anbruch der Nacht kehren die griechischen Schiffe, welche lediglich außer Sichtweite segelten, zurück. Die im Pferd sitzenden Griechen verließen ihr Versteck und öffneten die Tore, sodass die Mauer in die Stadt einfallen konnte, mit katastrophalen Auswirkungen auf Stadt und Einwohner. Niemand wurde verschont, und die Stadt brannte nieder. Damit endete nach zehn Jahren, der Trojanische Krieg.

D) Die Spartaner sind außenpolitisch zurückhaltend, da sie innenpolitisch Vollauf beschäftigt sind. Die Spartaner müssen die Heloten unterdrückt halten, welche sie erobert und versklavt haben. Ähnlich wie in anderen Staaten arbeiteten die Spartaner nicht selber, was allerdings dort begründet lag, dass sie von Kindesbeina an für den Krieg trainierten. Dies machte die Spartaner zu einem Volk aus Krieger. In so einem Volk ist allerdings kein wirklicher Platz für Redner oder Politiker. Da diese geringen Kapazitäten nach innen gerichtet waren, waren keine außenpolitischen Kapazitäten vorhanden. Das militärische Sparta hatte die Heloten als Hintertropfen, mit denen sie lange im Krieg lagen. Dies änderte sich mit der Erfindung der Phalanx, einer Formation aus Speer- und Langeträgern. Mit Hilfe dieser Taktik konnten die Heloten unterworfen werden, um von dort an als Arbeitskräfte zu dienen. Da die Spartaner nun eine Revolte fürchteten, konzentrierte sie sich auf Innenpolitik. Aus diesem Grund führten sie keine langen Feldzüge. Und sie waren außenpolitisch nicht sonderlich aktiv.

48  
~~27~~  
 20  
 -----  
 98 95

1,0 Zinsen

